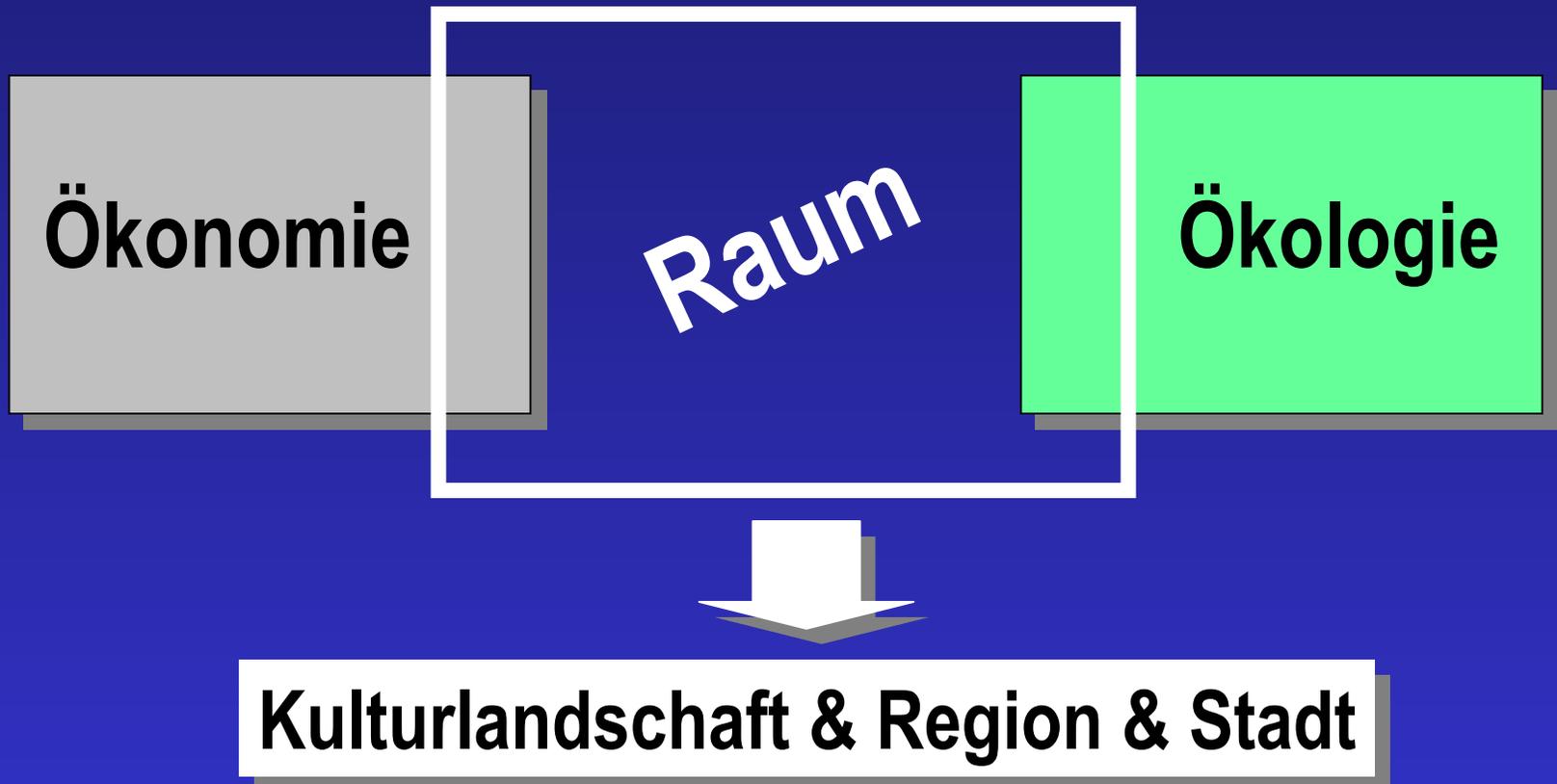


These 1: Die Versöhnung von Ökonomie und Ökologie erfolgt über den Raum



Nationales Schwerpunktprogramm Kulturlandschaftsforschung

Nachhaltige Entwicklung

österreichischer Landschaften und Regionen

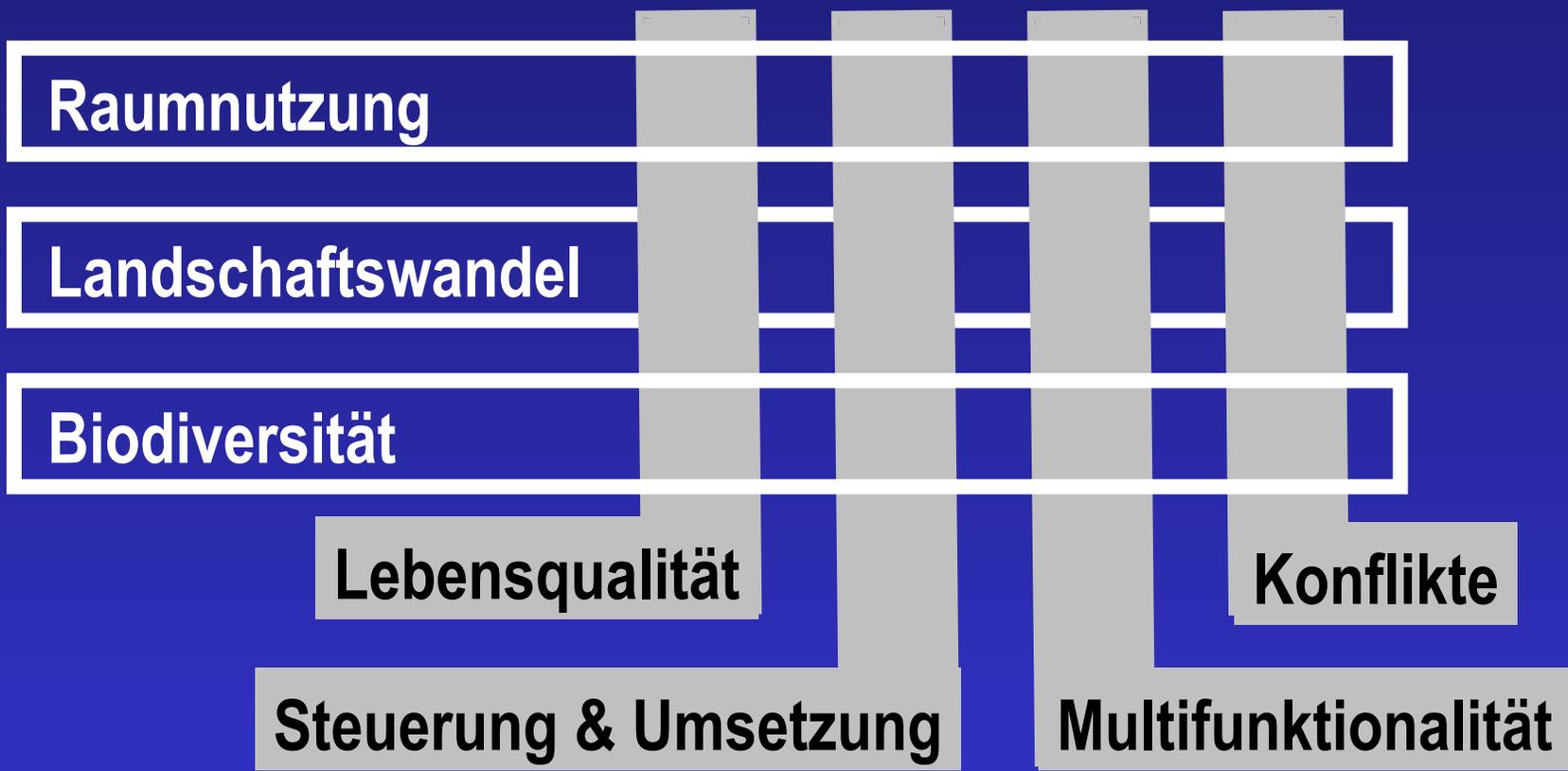
1993 - 2004

zukunftsfähig
da
sozial verträglich
umweltverträglich
wirtschaftlich innovativ

These 2: Kulturlandschaftsforschung hat einen umfassenden forschungspolitischen Anspruch



These 3: Erfolgreiche Programmforschung braucht thematische Prioritäten und eine flexible Programmstruktur



These 4: KLF versteht Nachhaltigkeitsforschung als Intervention und stellt brisante Fragen

Frisst die Stadt ihr Umland?

Was hat Wohlstand mit Biodiversität zu tun?

Welche Zukunft haben „langsame“ Regionen?

Was kommt nach dem Bergbau?

Welche Folgen hat der globale Wandel?

Wo liegen Nutzungsgrenzen bei natürlichen Ressourcen?

Welche Wissenschaft braucht die Nachhaltigkeit?

These 5: Innovatives Programmmanagement und eine partnerschaftliche Finanzierung sind die Voraussetzung für hohe Effizienz und Effektivität

17,44 Mio. EURO

2/3 BMBWK
1/3 Partner (ca. 30)

These 6: KLF führt zu einer Doppeldividende und mehr ...

- forschungspolitischer Impact
- wissenschaftlicher Impact
- gesellschaftlicher Impact
- budgetärer Lenkungseffekt

These 7: KLF leistet Pionierarbeit in der interdisziplinären Forschung und vernetzt universitäre und außeruniversitäre F & E

500

These 7: KLF leistet Pionierarbeit in der interdisziplinären Forschung und vernetzt universitäre und außeruniversitäre F & E

500 Forschende

> 40 Disziplinen

70 Module

bis 11 Disziplinen/Modul

299 Univ. - 456 F&E (außeruniv.)

These 8: KLF setzt neue Maßstäbe in der transdisziplinären Forschung und vernetzt das Wissenschafts- und Innovationssystem

1250

These 8: KLF setzt neue Maßstäbe in der transdisziplinären Forschung und vernetzt das Wissenschafts- und Innovationssystem

1250 Praxispartner

680 Institutionen

75 Partnergemeinden der KLF

60 Jobwechsel (v.a. Univ. → priv. F&E)

**These 9: Kulturlandschaftsforschung ist
international**

380

These 9: Kulturlandschaftsforschung ist international

380 internationale Kooperationen
40 Länder

Australien, Schweiz, Tschechei, Deutschland, Spanien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Schweden, Slowenien, USA ...

Gemeinsame Ausschreibung mit dem BMBF im Jahr 2002

These 10: KLF ist ergebnis-, produkt- und zielgruppenorientiert

benchmark

30 : 40

These 10: KLF ist ergebnis-, produkt- und zielgruppenorientiert

Ausbildung, Karriere: 64 Diplomarbeiten, Dissertationen, Habilitationen

Publikationen: > 1200 + 500

Aktivitäten: 880

These 11: KLF findet international Anerkennung und hinterlässt Spuren

Preise
Festivals

PROGRAMMPERLEN:
Gender Mainstreaming
Sprache-Arbeit
Wissenschaftscontrolling
transdisziplinäre Zukunftspartnerschaften
Wissenschaftstheorie

Was kann aus der KLF gelernt werden ?

- > neuer Wissenschaftstypus
- > Zielsystem Raum
- > Vielfalt an Zugängen versus kritische Masse
- > Nutzung des Wissenschaftsnetzwerkes KLF
- > langfristige strategische Planung
- > Ergebnisorientierung
- > neue Akupunkturpunkte